

School of Engineering

ZAV Zentrum für Aviatik

Berufsziel Militärpilot der Schweizer Luftwaffe:

Beweggründe potenzieller Bewerberinnen und Bewerber

Für ihre Auftragserfüllung benötigt die Schweizer Luftwaffe im Durchschnitt jährlich zwölf neue Piloten. Um geeignete Bewerberinnen und Bewerber anzusprechen, ist eine auf definierte Zielgruppen ausgerichtete Werbestrategie essenziell. Die Arbeit untersucht potenzielle Motivatoren junger Frauen und Männer, eine Beschäftigung als Pilot der Schweizer Luftwaffe anzustreben. Ob Top-Gun-Fantasie, Kindheitstraum oder politische Ideologie - es wird evaluiert, ob die erkannten Beweggründe zur effektiven Bewerbung des Berufes beitragen können. Zwar existieren im Untersuchungsbereich bereits Daten, diese vermögen die Forschungsfragen jedoch nicht umfassend zu beantworten. Um die Forschungsbasis ergänzend zu optimieren, werden bei SPHAIR-Kandidaten und -Absolventen sowohl weitere qualitative als auch quantitative Daten erfasst. Die Erhebung der Datensätze erfolgt mittels standardisiertem Fragebogen und wird qualitativ durch Leitfadeninterviews ergänzt. Die Daten lassen durch multiple Regressionsmodelle eine Analyse der Beweggründe für die Wahl des Berufes Militärpilot zu.

Statistischer Untersuchungsgegenstand sind drei zentrale Hypothesen. Zwei davon beziehen sich auf den Vergleich intrinsischer und extrinsischer Motivatoren: Es wird davon ausgegangen, dass intrinsische Beweggründe einerseits die vom Pilotenberuf ausgehende Gefährdung zu kompensieren vermögen und andererseits einen grösseren Einfluss auf die Berufsentscheidung ausüben als extrinsische. In einer dritten Hypothese wird erwartet, dass Beeinflusser aus dem sozialen Umfeld bei der Berufswahl ein grösseres Gewicht haben als direkte Werbung. Es stellt sich heraus, dass die extrinsischen, eher rationalen Gründe bei der Berufswahl des Militärpiloten nicht im Vordergrund stehen. Weder Lohn und Prestige noch Sicherheit und Karrieremöglichkeiten sind für die Bewerberinnen und Bewerber von zentraler Bedeutung. Ausschliesslich intrinsische Motivatoren zeigen einen signifikanten Einfluss auf die Entscheidung der Befragten. Das Berufsrisiko ist den Militärpilotenanwärtern kaum bewusst und der Lohn ist nicht von zentraler Bedeutung. Bei den potenziellen Bewerbern für den Beruf des Militärpiloten sind die Faszination Fliegen in Kombination mit Bedürfnissen wie Spass und der politischen Ideologie zentrale Faktoren der Berufswahl. Für SPHAIR aus werbetechnischen Gründen positiv zu werten ist die Tatsache, dass direkte Werbung einen grösseren Einfluss auf potenzielle Kandidaten hat als Meinungsführer aus dem sozialen Umfeld.

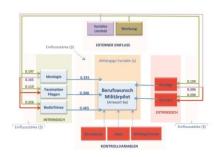


<u>Diplomierende</u> Lino Jäggi Claudius Meier

<u>Dozent</u> Michael Schwarz



Die dimensionale Analyse des Begriffs Beweggründe zur Berufswahl Militärpilot der Schweizer Luftwaffe. Sie dient dazu, die Hauptkategorien der Beweggründe für den Berufswunsch zu erkennen und diese zur Erstellung eines Fragebogens zu nutzen.



Die Resultate der Regressionen als Modell. Rot dargestellt sind die Variablen ohne signifikanten Einfluss auf den Berufswunsch Militärpilot. Rote Pfeile symbolisieren nicht signifikante Einflüsse des sozialen